

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 6. April 1961

Blatt 579

"Wien - Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst" in Kopenhagen

Bgm. Jonas eröffnet Wiener Ausstellung in der Hauptstadt Dänemarks

6. April (RK) Wie schon berichtet, findet in Kopenhagen noch in diesem Monat eine Österreich-Woche statt. Auch die Wiener Stadtverwaltung wird sich daran beteiligen, und zwar diesmal mit einer neuen Ausstellung unter dem Titel "Wien - Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst". Diese Schau löst die beiden Ausstellungen "Zeigenössisches Bauen in Wien" und "Musikstadt Wien" ab, die bei ähnlichen Veranstaltungen in den letzten Jahren in Zürich, Düsseldorf, Lausanne, Mülhausen, Straßburg, Luxemburg, Brüssel, Mons, Mecheln, Berlin, Stockholm, Triest, Athen und Saloniki zu sehen waren. Bürgermeister Jonas wird am 19. April in Kopenhagen eine Pressekonferenz abhalten und am Tag darauf im Rathaus der Hauptstadt Dänemarks die neue Ausstellung der Stadt Wien feierlich eröffnen.

"Wien - Stadt der Arbeit, Stadt der Kunst" bleibt vom 20. bis 27. April geöffnet. Die Ausstellung soll den Kopenhagenern einen Überblick über die Wiener Kulturgeschichte und über das neue Wien vermitteln. Der Auswahl des Stoffes wurde die europäische Bedeutung Wiens in Vergangenheit und Gegenwart zugrunde gelegt. Die Darstellung berühmter Wiener Musiker und Wiener Nobelpreisträger, Material über bedeutende Wiener Erfindungen, über die Wiener medizinische Schule und über die Leistungen der bildenden Kunst sollen den Besuchern ebenso ein Bild unserer Stadt vermitteln wie die Bekanntschaft mit dem neuen Wien mit seinen sozialen und technischen Schöpfungen. Die verwendeten Tafeln mit Fotos werden durch Modelle und Vitrinen ergänzt. Den Besuchern wird außerdem eine Auswahl von Wiener Kunstschatzen durch farbige

./.

Diapositive geboten. Ein in dänischer Sprache gehaltener Vortrag mit Farblichtbildern soll die Gäste durch die Geschichte Wiens führen. Ein Konzertprogramm in stereophonischer Wiedergabe bestehend aus österreichischen Meisterwerken der Musik, interpretiert von den Wiener Symphonikern, wird die Ausstellung ergänzen.

- - -

Johann Sioly zum Gedenken

=====

6. April (RK) Auf den 8. April fällt der 50. Todestag Johann Siolys, eines der bedeutendsten Persönlichkeiten der Wiener Volksmusik.

Am 25. März 1843 in Wien geboren, studierte er am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde, wirkte vorübergehend als Orchestermusiker und trat mit 18 Jahren als Klavierspieler in eine Volkssängergesellschaft ein, für die er zahlreiche Lieder vertonte. Andere Engagements folgten und machten ihm bald einen Namen. Sioly wurde der Hauskomponist Eduard Guschelbauers und kam schließlich zu Seidel und Wiesberg. Seine Weisen hatten großen Erfolg, verhalfen aber ihm selbst nicht zu Wohlstand. Er blieb vielmehr zeitlebens in dürftigen Verhältnissen und starb am 8. April 1911 in bitterer Armut. Seine Lieder sind nach ihrem melodischen Gehalt bestes Wiener Volksgut. Bis heute bekannt geblieben sind unter anderem "Das hat ka Goethe g'schrieb'n", "Der erste Schnee", "Die Mondscheinbrüder", "Heut hab' i schon mei Fahnl". Am berühmtesten wurde "Weil i a alter Drahrer bin".

- - -

Führungen im Historischen Museum und durch die Römischen Baureste

6. April (RK) Sonntag, den 9. April, führt Dr. Alfred Neumann um 10 Uhr durch die Römischen Baureste, 1, Am Hof 9, und um 11 Uhr durch die Ur- und frühgeschichtliche Abteilung des Historischen Museums.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 10. bis 16. April

=====

6. April (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 10. April	Gr.K.H.Saal 19.30	Tanzabend Harald Kreutzberg
	Mozartsaal (KH) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 8. Kammerkonzert im Zyklus V; Voraufführung des 7. Konzertes im Zyklus IV der KHG; Wiener Konzerthausquartett (Bach, Beet- hoven)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Internationale Gesellschaft für neue Musik: Konzertstunde zum 60. Geburtstag von Hans Erich Apostel
Dienstag 11. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 6. Konzert im Zyklus IA; Vor- aufführung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM, Dirigent Wolfgang Sawallisch
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Cembalo-Abend Eta Harich-Schneider (Werke von Couperin)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus IV; Wiener Konzerthausquartett, mitwirkend Josef Hermann, Alfred Prinz, Wolfgang Tomböck, Camillo Öhl- berger, (Bach: Largo und Fuge aus der Orgelsonate II; Beet- hoven: Streichquartett Es-dur op.74; Septett Es-dur op. 20)
	Musikakademie 1, Singerstr. 26 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert des Musikkon- servatoriums Gent
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Prof. Juan Pedro Franze "Der Einfluß österreichischer Musik auf das Musikleben Argentiniens"
Mittwoch 12. April	Albertina Filmsaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dr. Georg Hauer "George Enescu"

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Mittwoch 12. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 7. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Wiener Symphoniker, Nikita Magaloff (Klavier), Dirigent Wolfgang Sawallisch (Mendelssohn: Musik zu "Ein Sommernachtstraum"; Ravel: Klavierkonzert G-dur; Mozart: Jupiter-Symphonie)
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.30	Musiklehranstalten der Stadt Wien (gemeinsam mit der Universal-Edition und dem Amerika-Haus); Feierstunde für Alban Berg zur Erinnerung an die erste öffentliche Aufführung seines Violinkonzertes; Ausführende: Louis Krasner (Violine), Clara Tilton (Klavier), Valerie Friedrich (Klavier), Helga Dernesch (Sopran), Gedenkrede Friedrich Saathen
Donnerstag 13. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie", Dirigent Wolfgang Sawallisch
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus VII; Wiener Kammerchor, Leitung Dr. Hans Gillesberger (Vittoria: Missa pro defunctis; Krenek: Die Jahreszeiten, Lamentatio Jeremiae Prophetarum; Schönberg: Friede auf Erden, De profundis)
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Bruno Seidlhofer
Freitag 14. April	Gr.M.V.Saal 19.30	Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie", Dirigent Wolfgang Sawallisch
	Brahmssaal (MV) 19.30	Liederabend Desi Halban, am Flügel Henk Byvank (Schubert, Schumann, Wolf, Brahms)
	Musikakademie Vortragssaal 18.00	Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Generalprobe für die Austauschkonzertreise der Musikakademie
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Vortragsabend der Klavierklasse Paula Eisert

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 14. April	Radio Wien Gr. Sendesaal 20.15	Österreichischer Rundfunk - Studio Wien: 6. Kammerkonzert im Zyklus IV; Kammermusikvereinigung von Radio Wien (Janáček: Concertino; Skorzeny: Nonett; Strawinsky: Pastorale; Martinu: Rondi)
Samstag 15. April	Gr.M.V.Saal: 15.00	Wiener Philharmoniker: 7. Abonnementkonzert, Dirigent Mario Rossi (Cherubini, Petrassi, Gabrieli, Bonporti, Vivaldi)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus IB; Wieder- holung des 7. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM, Dirigent Wolfgang Sawallisch
	Gr.K.H.Saal 19.30	Neuer Wiener Musikverein: Chor-Orchesterkonzert
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wiener Konzerthausgesellschaft: 8. Konzert im Zyklus VII; Trio Italiano d'Archi (Bach: Sonata a tre in c-moll; Beethoven: Trio G-dur op. 9/1; Mozart: Diverti- mento Es-dur KV 563)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg
Sonntag 16. April	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 7. Abonnementkonzert, Dirigent Mario Rossi (Wiederholung vom 15. April)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde - ÖGZM: Orchesterkonzert "Öster- reichisches Musikschaffen der Gegenwart"; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Herbert Tachezi (Orgel), Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Michael Hutterstrasser (Werke von Hans Bauernfeind, Norbert Sprongl und Leopold Matthias Walzel)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Violinabend Zvi Zeitlin, am Flügel Marinus Flipse (Corelli, Vivaldi, Brahms, Ben Haim, Bach Starer, Szymanowsky)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Arbeitersängerbund: Chor- Orchesterkonzert

Amtseinführung des neuen Direktors des Allgemeinen Krankenhauses
=====

6. April (RK) Heute vormittag wurde im Festsaal des Direktionsgebäudes im Allgemeinen Krankenhaus der neuernannte Direktor Oberphysikatsrat Dr. Franz Ritschl offiziell in sein Amt eingeführt. Stadtrat Riemer überreichte im Namen des Bürgermeisters an Direktor Dr. Ritschl das Ernennungsdekret.

Bei dem feierlichen Akt im Allgemeinen Krankenhaus sah man unter den Ehrengästen Stadtrat Dr. Glück, Stadtrat Riemer, als Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht Ministerialrat Dr. Sturminger, den Dekan der Medizinischen Fakultät Prof. Dr. Hajek, den ehemaligen Direktor des Allgemeinen Krankenhauses Nationalrat Prof. Dr. Schönbauer, die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für das Gesundheitswesen und Vertreter des Bezirkes.

Stadtrat Riemer dankte in seiner Ansprache zunächst dem interimistischen Direktor, Prof. Tappeiner, der ein halbes Jahr die Leitung des Allgemeinen Krankenhauses innehatte. Mit der Bestellung des neuen Direktors hat die Wiener Gemeindeverwaltung einen grundsätzlichen und wichtigen Beschluß gefaßt, und zwar deswegen, weil man sich entschlossen hat, wieder einen hauptamtlichen ärztlichen Direktor zu bestellen. Das Allgemeine Krankenhaus steht an einer Wende seiner Geschichte, es steht vor dem Neubau und damit sind dem Direktor dieser größten Krankenanstalt Österreichs ganz besonders große Aufgaben gestellt. Es gilt, beim Bau des neuen Hauses als Fachmann und als Arzt zu beraten und zu helfen. Als Bedingung für die Bewerbung für diese Stelle war der Verzicht auf jede ärztliche Praxis gestellt, weil der Mann, der an der Spitze dieses Institutes steht, den Kopf frei haben muß von allen anderen Verpflichtungen. Wenn Dr. Ritschl zum Direktor bestellt wurde so deswegen, weil die Stadtverwaltung in ihn das Vertrauen setzt, daß er seinen Aufgaben gewachsen sein wird. Stadtrat Riemer betonte dann, wieviel Arbeit durch notwendige Verwaltungsvereinfachung, Reorganisation und womöglich Automation auf den neuen Direktor wartet. Wir wünschen alle, so schloß der städtische Personalreferent, dem neuen Direktor des Allgemeinen Krankenhauses sehr viel Erfolg für sein neues Amt, in einer Anstalt, die neu gebaut wird. ./.

Stadtrat Dr. Glück bezeichnet den heutigen Festakt als ein außerordentliches Ereignis. Durch die Bestellung eines ärztlichen Direktors setzt die Stadt Wien eine alte und bewährte Tradition fort. Wenn wir die Geschichte des Allgemeinen Krankenhauses studieren, dann sehen wir, daß nicht nur die Leistungen der Professoren dem Hause Geltung verschafft haben, sondern auch die Pionierarbeit der ärztlichen Direktoren. In einem kurzen historischen Rückblick würdigte Dr. Glück besonders die mutige Haltung des letzten Direktors des Allgemeinen Krankenhauses, Prof. Dr. Schönbauer, in den Jahren nach 1945. Dr. Ritschl ist nun der zwanzigste ärztliche Direktor seit Bestand des Hauses. Er bringt die besten Voraussetzungen für sein Amt mit, denn er hat während seiner Tätigkeit im Anstaltenamt am Wiederaufbau der Wiener Spitäler wesentlich mitgeholfen.

Nach der Abschiedsrede von Prof. Tappeiner und einigen Worten von Prof. Dr. Schönbauer, der seinen Nachfolger herzlich beglückwünschte, sprach der Verwalter der Anstalt Oberamtsrat Grois und versicherte Dr. Ritschl der getreuen Mitarbeit der Beamten des Hauses.

Der neuernannte Direktor Dr. Ritschl hob in seiner Ansprache hervor, daß er es als seine vornehmste Aufgabe ansehe, den unbehinderten Ablauf des Anstaltsbetriebes zu garantieren und unnötige administrative Belastungen vom medizinischen Betrieb fernzuhalten. "Möge es uns allen, die wir berufen sind, das Erbe dieses Hauses fortzuführen in gemeinsamer Arbeit gelingen, die Aufgaben der Gegenwart zu bewältigen", schloß Direktor Dr. Ritschl, "damit wir vor den kommenden Generationen ebenso ehrenvoll bestehen, wie unsere Vorgänger".

Neuer Leiter der Dermatologischen Abteilung des Rudolfspitales

Heute vormittag wurde von Stadtrat Riemer im Beisein von Stadtrat Dr. Glück auch der neue Leiter der Dermatologischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung in sein Amt eingeführt. Primarius Dr. Bruno Streitmann konnte das Dekret des Bürgermeisters im Rahmen eines kleinen Festaktes entgegennehmen.

Strandbad "Alte Donau" im Juni fertig
=====

6. April (RK) Bürgermeister Jonas war heute früh auf der Baustelle des städtischen Strandbades "Alte Donau", um sich über den Fortgang der Arbeiten zu informieren. Die Gemeinde Wien baut bekanntlich an Stelle der früher dort bestandenen alten Holzobjekte eine moderne Anlage mit einstöckigen Umkleidegebäuden, einem Restaurant und den sonstigen notwendigen Objekten. 500 Familienkabinen und rund 2.600 Kästchen sind vorgesehen, damit werden mehr als 4.000 Menschen gleichzeitig das Bad benutzen können. Der Bürgermeister konnte sich überzeugen, daß der Zeitplan des Baues in allen Phasen gut eingehalten wurde. Mit der Inbetriebnahme des Bades ist somit schon im Laufe des Monats Juni zu rechnen.

Als Neuheit in diesem 14. städtischen Sommerbad erwarten die sonnenhungrigen Wienerinnen und Wiener auch zwei Sonnenbäder, eines für Damen und eines für Herren.

- - -

Internationaler Gemeindeverband tagt im Wiener Rathaus
=====

6. April (RK) Am 8. und 9. April findet auf Einladung von Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus eine Tagung des Exekutivkomitees des Internationalen Gemeindeverbandes (Sitz in Den Haag) statt, dem der Österreichische Städtebund angehört.

Zu den Sitzungen, die unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verbandes, Spinoy (Mecheln, Belgien), stehen werden, haben namhafte Kommunalpolitiker, unter ihnen der Stadtpräsident von Stockholm, Andersson, der Stadtpräsident von Genf, Cottier, der ehemalige Bürgermeister von Rom, Prof. Rebecchini sowie der Generalsekretär des Verbandes, Arkema, ihre Teilnahme zugesagt.

Der Österreichische Städtebund wird durch seinen Obmann, Bürgermeister Jonas, vertreten sein. Das Exekutivkomitee wird sich im Verlauf seiner Beratungen unter anderem mit den Möglichkeiten einer verstärkten Tätigkeit des Internationalen Gemeindeverbandes bezüglich Wohnbauproblemen sowie mit Fragen der künftigen Europaarbeit beschäftigen.

- - -

Rindernachmarkt vom 6. April
=====

6. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 8 Ochsen, 3 Stiere, 12 Kalbinnen, Summe 23. Neuzufuhren Inland: 2 Kühe. Gesamtauftrieb: 8 Ochsen, 3 Stiere, 2 Kühe, 12 Kalbinnen, Summe 25. Verkauft wurden: 2 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 7. Unverkauft blieben: 8 Ochsen, 3 Stiere, 7 Kalbinnen, Summe 18.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 6. April
=====

6. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 105 Stück. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 6. April
=====

6. April (RK) Aufgetrieben vom Nachmarkt: 4 Stück, verkauft wurde alles. Preis 6.20 bis 8 S.

- - -

Besuch aus Israel

=====

6. April (RK) Der in Wien weilende Sekretär des Israelischen Städteverbandes M. Surkis stattete heute vormittag Bürgermeister Jonas im Wiener Rathaus einen Besuch ab. Der Bürgermeister besprach mit seinem Gast eine Reihe kommunalpolitischer Fragen.

- - -